

I. ERÖFFNUNG DER FEIER AM EINGANG DER KIRCHE:

durch die Taufe öffnet sich für das Kind die Türe zu Gott.

Begrüßung

Namensnennung und Taufbitte (um die Taufe)

Bereitschaft zu einer christlichen Erziehung (Eltern und Paten): „Ich bin bereit“

Zeichen des Kreuzes auf die Stirn des Kindes

Einzug in die Kirche (evtl. mit Einzugs-Gesang):

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der fein dich und künstlich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet.

II. WORTGOTTESDIENST - Wir lassen uns stärken durch Gottes Wort

Lesung aus der Heiligen Schrift

Ansprache (Homilie) durch Priester/Diakon

Gebetsteil: Wir rufen die Heiligen als Fürsprecher an und beten für das Kind/die Kinder.

Priester/Diakon: "Heilige Maria, Mutter Gottes"

Alle: "Bitte für uns"

FÜRBITTEN

Gebet über das Kind um Schutz vor dem Bösen
(Handauflegung)

III. TAUFFEIER - Wir begeben uns zum Taufort („Taufbrunnen“)

Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser
anschl. Absage und Glaubensbekenntnis

„Widersagt ihr“ - ELTERN UND PATEN (E+P) antworten

E+P: "*Ich widersage*"

Glaubt ihr an Gott ..., den Schöpfer des Himmels und der Erde?

E+P: „*Ich glaube*“

*Glaubt ihr an Jesus Christus ...zur Rechten des Vaters sitzt?**

E+P: „*Ich glaube*“

*Glaubt ihr an den Heiligen Geist ... und das ewige Leben?**

E+P: „*Ich glaube*“

ALLE sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis:

"Ich glaube an Gott, den Vater den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten

und das ewige Leben. Amen."

Taufe durch Übergießen mit Wasser im Namen des dreifaltigen Gottes.

"N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Ausdeutende Riten: Salbung mit Chrisam - Bekleidung mit dem weißen Taufgewand - Übergabe der brennenden Taufkerze - Effata-Ritus

IV. ABSCHLUSS DER TAUFFEIER vor dem Altar

Wir sprechen das Gebet des Herrn:

"Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen."

+ Segen über Mutter, Vater, (Geschwister), Paten, Anwesende.

Priester/Diakon: „Gehet hin in Frieden.“

Alle: „Dank sei Gott, dem Herrn“.

Schlusslied:

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Seraphinen
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh "Heilig, heilig, heilig" zu.

Taufe

Ludwig F.



*am Samstag, 27. September 2014 um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Klara in München-Zamdorf*

*Taufspruch: „Du umschließt mich von allen Seiten
und legst deine Hand auf mich“ (Psalm 139,5)*